

Niederschrift

über die 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12. Dezember 2019 im Haus der Vereine in Okriftel

I. Anwesend:

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ursula Worms
stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Sellmann

Stadtverordneter Thomas Abicht
Stadtverordnete Kornelia Ahr-Wiehe
Stadtverordneter Selim Balcioglu
Stadtverordnete Hedwig Bender
Stadtverordneter Mesut Cetin
Stadtverordneter Ralf Depke
Stadtverordneter Andreas Endler
Stadtverordneter Frank Feierbach
Stadtverordneter Dieter Freidhof
Stadtverordneter Klaus Fröhlich
Stadtverordneter Manfred Göttlicher
Stadtverordneter Stefan Häb
Stadtverordnete Christel Hesse
Stadtverordnete Melanie Jürgens-Schumacher
Stadtverordneter Karl-Heinz Kempf
Stadtverordneter Agustin Martin-Pelaez
Stadtverordneter Ralf Meik
Stadtverordneter Dimitrios Meretis
Stadtverordneter Dr. Marek Meyer
Stadtverordneter Michael Minnert
Stadtverordneter Dietrich Muth
Stadtverordneter Gerhard Neudert
Stadtverordneter Matthias Oha
Stadtverordneter Stephan Orban
Stadtverordneter Winfried Pohl
Stadtverordneter Georg Reuter
Stadtverordnete Christiane Spengler
Stadtverordneter Adrian Torka
Stadtverordneter Willi Torka
Stadtverordnete Gudula Winterstein

die Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Klaus Schindling
Erster Stadtrat Karl Heinz Spengler
Stadtrat Wolfgang Deul
Stadtrat Heinz-Theodor Kamp
Stadträtin Silvia Maeder
Stadträtin Helena Neumann-Dreyling
Stadtrat Dr. Klaus Michael Schmitt
Stadträtin Margarethe Schmitt-Reinhart
Stadtrat Bernd Seel
Stadträtin Ingrid Unger

vom Ausländerbeirat:

Engin Türkel
Baki Deligöz
Franka Novak

von der Verwaltung:

Melani Radovic, stellv. Schriftführerin
Simon Bär
Stefan Käck
Werner Schaffhauser
Thomas Kettenbach
Gitta Schaffhauser
David Tisold
Peter Dengel
Ingrid Englert

- II. Nachfragen von Frau Lidwina Birneder zur akustischen Ausstattung der Ampeln in der Mainstraße und in der Buchenstraße beantwortet der Bürgermeister.
- III. Vor Beginn der Sitzung unterzeichnen Herr Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger und die Fraktionsvorsitzenden Michael Minnert (CDU), Dr. Marek Meyer (SPD), Winfried Pohl (Bündnis 90/Die Grünen), Willi Torka (FWG), Dietrich Muth (FDP) sowie Ralf Depke von der Wählergemeinschaft Hattersheim gemeinsam das Hessische Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben, gemäß dem Beschluss der Drucksache Nr. 597.

IV. Der Stadtverordnetenvorsteher Günter Tannenberger eröffnet um 19:45 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er entschuldigt die Stadtverordneten Cenk Aksu, Horst Lutter, Reinhard Odey und Alexander Zeier.

Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf die Einladung vom 27. November 2019 unter Angabe der Tagesordnung wird verwiesen.

V. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt weiterhin fest, dass die Niederschrift über die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 31. Oktober 2019 allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zugegangen ist. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Im Einvernehmen mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Magistrat setzt der Stadtverordnetenvorsteher die Tagesordnungspunkte 3 (DR. Nr. 672), 4 (DR. Nr. 673), 6 (DR. Nr. 675), 9 (DR. Nr. 678) und 13 (DR. Nr. 688) auf die Tagesordnung II, dies erfolgt einstimmig.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Punkt 1

Fragen zur Fragestunde

Es liegen keine Fragen zur Fragestunde vor.

Punkt 2

Mitteilungen

Der Bürgermeister Klaus Schindling informiert über den neuen Pachtvertrag für den städtischen Wertstoffhof der aufgrund der Neukonzipierung des Gesamtkonzepts Bauhof/Feuerwehrhaus Hattersheim, basierend auf DR. Nr. 616, Beschluss vom 14. August 2019, abgeschlossen wurde.

Punkt 3

Vorlage des Magistrats

betreffend Kindertagesstättenentwicklungsplan

- DR. Nr. 692 -

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan 2020 wird durch den Ersten Stadtrat Karl Heinz Spengler eingebracht und begründet.

Die Beratung und Beschlussfassung soll dann in der nächsten Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Punkt 4**Vorlage des Magistrats****betreffend Einführung einer Satzung zur Vermeidung von Einweggeschirr und Einwegverpackungen bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen und Straßen****- DR. Nr. 674 - (UBV)**

Herr Bürgermeister Schindling erläutert die Vorlage des Magistrats.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr, Herr Meretis erklärt die einstimmige Zustimmungsempfehlung.

Zu der Vorlage äußern sich Herr Pohl, Herr Balcioglu, Herr Torka und Herr Bürgermeister Schindling.

Sodann wird die Vorlage einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der beigefügte Entwurf einer Satzung der Stadt Hattersheim am Main zur Vermeidung von Einweggeschirr und Einwegverpackungen bei der Nutzung öffentlicher Einrichtungen und Straßen wird als Satzung beschlossen.“

Punkt 5**Vorlage des Magistrats****betreffend I. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Hattersheim am Main vom 22. Dezember 2017****- DR. Nr. 676 - (HFA)**

Die Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Frau Worms äußert die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses.

An der Aussprache hierzu beteiligen sich Herr Pohl und Herr Balcioglu.

Sodann wird die Vorlage einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der beigefügte Entwurf eines I. Nachtrags zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Hattersheim am Main vom 22. Dezember 2017 wird beschlossen.“

Punkt 6**Vorlage des Magistrats****betreffend I. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Hattersheim am Main vom 22. Dezember 2017****- DR. Nr. 677 - (HFA)**

Frau Worms äußert auch zu dieser Vorlage die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Fachausschusses.

Ohne Aussprache wird die Vorlage einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der beigefügte Entwurf eines I. Nachtrags zur Entwässerungssatzung der Stadt Hattersheim am Main vom 22. Dezember 2017 wird beschlossen.“

Punkt 7**Gemeinsamer Antrag****der Fraktionen CDU, FWG und FDP****betreffend Verkehrskreisel****- DR. Nr. 685 - (UBV)**

Frau Stadtverordnete Ahr-Wiehe erläutert den Antrag.

Der Ausschussvorsitzende Dimitrios Meretis verweist auf die einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses.

Zu dem Antrag äußern sich Herr Abicht und Herr Pohl.

Sodann wird ohne weitere Aussprache einstimmig wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird beauftragt für den gesamten Stadtbereich von Hattersheim, Okriftel und Eddersheim zu prüfen, an welchen Straßenkreuzungen und Einfallstraßen-in Absprache mit den jeweils zuständigen Baulastträgern-bestehende Ampelanlagen-unter Beachtung der für Kreisverkehre geltenden Vorschriften-sinnvollerweise durch Verkehrskreisel ersetzt werden können.“

Punkt 8**Gemeinsamer Antrag****der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD****betreffend Erhalt von öffentlich gefördertem Wohnraum****- DR. Nr. 686 - (SKS)**

Der Antrag wird durch Herrn Pohl begründet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Häb äußert die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Die Stadtverordneten Torka, Pohl, Muth, Dr. Meyer, Hesse, Minnert, Balcioglu sowie der Bürgermeister beteiligen sich an der ausführlichen Aussprache zu dem Antrag.

Sodann wird der Antrag bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, sowie Ablehnung von CDU, FWG, FDP und des Stadtverordneten Depke mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 9

Antrag der SPD-Fraktion

betreffend Bürgerbeteiligung für Verkehrserschließung neue Grundschule

- DR. Nr. 687 - (UBV)

Herr Dr. Meyer begründet den Antrag seiner Fraktion.

Herr Meretis äußert die mehrheitliche Ablehnungsempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Herr Minnert äußert sich zu dem Antrag.

Sodann wird der Antrag bei Zustimmung von SPD und Bündnis 90/Die Grünen, sowie Ablehnung von CDU, FWG, FDP des Stadtverordneten Depke mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 10

Bericht des Magistrats

betreffend Nachtflugverbot am Frankfurter Flughafen

- DR. Nr. 679 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SDP bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 11

Bericht des Magistrats

betreffend Prolongation eines Kredites

- DR. Nr. 680 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 12

Bericht des Magistrats

betreffend 2. Bericht 2019 über die Finanzlage der Stadt Hattersheim am Main

- DR. Nr. 681 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Die SDP bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 13
Bericht des Magistrats
betreffend Bannwald
- DR. Nr. 682 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Der Stadtverordnete Depke bittet um Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr.

Punkt 14
Bericht des Magistrats
betreffend Baumschutzsatzung und Gartengestaltungssatzung
- DR. Nr. 683 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 15
Bericht des Magistrats
betreffend Starkregenereignisse
- DR. Nr. 684 -

Der Bericht wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 16
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Rauchverbot auf Spielplätzen
- DR. Nr. 689 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 693 eine schriftliche Beantwortung vor.

Punkt 17
Anfrage der SPD-Fraktion
betreffend Verkehrsüberwachung durch private Dienstleister
- DR. Nr. 690 -

Hierzu liegt mit DR. Nr. 694 eine schriftliche Beantwortung vor.

Die SPD bittet um Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Punkt 18**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Stadtentwicklungskonzept - Sachstandnachfrage
- DR. Nr. 691 -**

Hierzu liegt mit DR. Nr. 695 eine schriftliche Beantwortung vor.

**Danach werden einstimmig die in die Tagesordnung II aufgenommenen Drucksachen,
gemäß den Empfehlungen der Fachausschüsse wie folgt beschlossen:**

Punkt 19**Vorlage des Magistrats
betreffend Regionalplan Südhessen/Regionaler Flächennutzungsplan 2010
(RPS/RegFNP 2010) hier: Antrag auf Durchführung eines Änderungsverfahrens
für eine Fläche in der Stadt Hattersheim am Main
- DR. Nr. 672 - (UBV)**

*„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag auf Durchführung eines
Änderungsverfahrens für eine Fläche in der Stadt Hattersheim am Main.“*

Punkt 20**Vorlage des Magistrats
betreffend Vertrag über das Einsammeln und den Transport von Abfällen und
die Verwertung von Altpapier (Müllabfuhrvertrag)
- DR. Nr. 673 - (UBV)**

1. *„Der zwischen der Stadt Hattersheim am Main und der Firma Meinhardt Städte-
reinigung GmbH & Co. KG, Hofheim-Wallau, bestehende Müllabfuhrvertrag wird um ein
Jahr bis zum 31. Dezember 2021 verlängert.“*
2. *Die Dienstleistungen für die Abfallentsorgung im Stadtgebiet von Hattersheim am Main
ab dem Jahr 2022 sind europaweit auszuschreiben.“*

Punkt 21**Vorlage des Magistrats
betreffend Kalkulation der kostendeckenden Abwasser-, Wasser- und Abfallgebühren
- DR. Nr. 675 - (HFA)**

1. *„Den beigefügten Gebührenkalkulationen der Stadtwerke Hattersheim am Main
für die Gebührenhaushalte „Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Abfall-
beseitigung“ gemäß Berichten der Firma SWS Schüllermann und Partner AG,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesellschaft, Dreieich, wird
zugestimmt.“*

2. Dem jeweils vorgeschlagenen dreijährigen Kalkulationszeitraum (01.01.2020 bis 31.12.2022) wird zugestimmt.
3. Den in der jeweiligen Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungen und dem Zinssatz von 5 % einschließlich der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode wird zugestimmt.
4. Auf Grundlage der Gebührenkalkulationen bleiben die Gebührensätze für Niederschlagswasser, Wasserlieferung und Abfallbeseitigungsgebühren für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 unverändert. Die Kalkulation der kostendeckenden Schmutzwassergebühr für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 ergibt einen zu ändernden Gebührensatz von 2,40 €/m³."

Punkt 22

Vorlage des Magistrats

betreffend Verwendung der Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe des Kalenderjahres 2016

- DR. Nr. 678 - (HFA)

„Die Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe 2016 von 19.121,86 € werden für den Erwerb von Belegungsrechten für zwei freifinanzierte Wohnungen der Hattersheimer Wohnungsbaugesellschaft für 10 Jahre verwendet.“

Punkt 23

Antrag der SPD-Fraktion

betreffend Verbesserung der Situation bei öffentlichen Toiletten

- DR. Nr. 688 - (UBV)

„Der Magistrat wird aufgefordert, zu prüfen, mit welchem Aufwand die Erweiterung der Öffnungszeiten der Toiletten am Hattersheimer Bahnhof verbunden ist.

Auch gibt es keine öffentliche Toilette im Bereich des Eddersheimer Bahnhofs. Hierzu wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob es bzw. wo es in der Nähe des Bahnhofs eine Möglichkeit gibt, eine öffentliche Toilette einzurichten. Auch hier ist der Aufwand zur Errichtung einer entsprechenden Anlage zu prüfen.

Über die Ergebnisse soll der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung berichten.“

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt um 21:55 Uhr die Sitzung.

Hattersheim am Main, 13. Dezember 2019



Günther Tannenberger
Stadtverordnetenvorsteher

Melani Radovic
stellv. Schriftführerin